

Inhalt

Einleitung

Zum Verhältnis von Forschungsmethoden und Gesellschaftskritik 7

1. Sprache, Struktur, Diskurs

Peter Ullrich

Diskursanalyse, Diskursforschung, Diskurstheorie. Ein- und Überblick 19

Ludwig Gasteiger

Michel Foucaults interpretative Analytik
und das unbestimmte Ethos der Kritik 33

Daniel Bartel, Peter Ullrich, Kornelia Ehrlich

Kritische Diskursanalyse: Darstellung anhand der Analyse
der Nahostberichterstattung linker Medien 53

Matthias Leanza

Kritik als Latenzbeobachtung. Darstellung und Diskussion
grundlegender Konzepte der Objektiven Hermeneutik
und deren Anwendung am konkreten Fall 73

2. Subjekte und ihre gesellschaftliche Positionierung

Tobias Pieper

Symbolische und materielle Barrieren beim Zugang
zum gesellschaftlich Exkludierten 105

Antje Krueger

Die ethnopschoanalytische Deutungswerkstatt 127

Christoph H. Schwarz

Ethnoanalyse und Ethnohermeneutik: Kritische Sozialforschung
als Reflexion der Forschungsbeziehung 147

Janne Mende
»Aber der Kaiser ist ja nackt!« – Theoretische Einkleidung
psychoanalytischer und Kritisch-psychologischer Methodik 171

Katrin Reimer
Wie Methoden die Verhältnisse zum Tanzen bringen können ...
Eine Einführung in die Kritische Psychologie
als eingreifende Forschungstätigkeit 195

3. Methoden- und Wissenschaftskritik

Ulrike Freikamp
Bewertungskriterien für eine qualitative und kritisch
emanzipatorische Sozialforschung 215

Heinz-Jürgen Voß
Feministische Wissenschaftskritik.
Am Beispiel der Naturwissenschaft Biologie 233

Irina S. Schmitt
»Ich besorg dir Viagra für deinen Freund« – Heteronormativität als
methodologische Herausforderung in der Forschung mit Jugendlichen 253

Antonia Davidovic
Die Wirkung archäologischer Ausgrabungsmethoden
auf die Herstellung archäologischen Wissens 269

4. Dialektik als Methode?

Stefan Müller
Dialektik und Methode – ein kleiner Blick auf eine große Diskussion 287

Ingo Elbe
Eigentümliche Logik eines eigentümlichen Gegenstandes?
Zur Diskussion um die Spezifik dialektischer Darstellung
in der Marxschen Ökonomiekritik 299

AutorInnen 326